

Zum Gedenken

Guido Bergmaier

12. September 1914 bis 20. Juni 2011

Mit knapp 97 Jahren verstarb unser Ehrenmitglied Guido Bergmaier. Er hatte eine glänzende Turnkarriere, die er im TV Stadt Baden als 17-jähriger Jüngling begann. Bereits ein Jahr später errang er den ersten Kranz, dem noch etwa 50 folgen sollten. So war der Einzug in die Nationalmannschaft verdient. Im Verein amtierte Bergmaier als Jugendleiter und als Vizeoberturner. Später wechselte er nach Zürich und trat zugleich dem TV Altstetten (ZH) bei, wo er verschiedenste Äm-

ter belegte. Guido war ein ausserordentlich talentierter Kunstturner und später ein sehr geschätzter Leiter, Verbandspräsident und Ehrenpräsident des TV Altstetten. Sein vielseitiges Talent blieb sowohl dem Kantonturnverband Zürich wie auch dem ETV und EKV nicht verborgen. So wurde Guido Bergmaier auch dort in verschiedensten Chargen eingesetzt. Turnen war seine grosse Leidenschaft. Er zeichnete sich aber auch durch seine Hilfsbereitschaft, Lebenskraft und Begeisterungsfähigkeit aus. Wir verlieren eine grossartige Kunstturnerpersönlichkeit und werden Guido ein ehrendes Andenken bewahren.

Doris Zürcher

STV-Abgeordnetenversammlung 2011

Anträge frühzeitig einreichen

Die 26. ordentliche Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Turnverbandes STV und darin integriert die Genossenschaftsversammlung der Sportversicherungskasse (SVK) findet am 22./23. Oktober 2011 in Chiasso statt.

Anträge zur Traktandenliste müssen mindestens acht Wochen vor der Abgeordnetenversammlung der Geschäftsstelle STV, Postfach, 5001 Aarau, zuhänden des Zentralvorstandes eingereicht werden, andernfalls kann deren Behandlung nur mit einer Zweidrittelmehrheit der Stim-menden beschlossen werden.

Anträge der Verbände an die AV sowie Vorschläge für die Wahlen in den ZV und die Geschäftsprüfungskommission müssen dem ZV spätestens acht Wochen vor der AV eingereicht werden (Art. 7.7.2 der STV-Statuten).

Aarau, 10. Juni 2011
Schweizerischer Turnverband

Zentralpräsident: Hanspeter Tschopp
Geschäftsführer: Ruedi Hediger

GYMlive-Kleininserate

ANLÄSSE/
WETTKÄMPFE

Kreisturnfest 2012 in Boswil

Vom 10. bis 17. Juni 2012 findet in Boswil das Kreisturnfest der Kreise Freiamt und Lenzburg statt. Gastvereine sind herzlich willkommen. Informationen unter www.kreisturnfest2012.ch

STV-Ausschreibungen

9. SM AEROBIC

Datum: 26./27. November 2011

Ort: Sporthalle Wankdorf, Bern

Organisator: TV Länggasse Bern

Anmeldeschluss: 11. September 2011

Infos: www.smaerobic.chSM GETU
TURNERINNEN
MANNSCHAFTEN

Datum: 5./6. November 2011

Ort: Sportanlage Feldli, Altdorf

Organisator: Geräteriege Bürglen

Anmeldeschluss: 19. August 2011

Infos: www.stv-fsg.chSM GETU TURNER
EINZEL/MANN-
SCHAFTEN

Datum: 12./13. November 2011

Ort: Sporthalle Neumatt, Belp

Organisator: TV Belp

Anmeldeschluss: 19. August 2011

Infos: www.stv-fsg.ch

GROSSGRUPPEN-TURNENDE GESUCHT

An der Schlussfeier vom 23. Juni 2013 des Eidgenössischen Turnfestes (ETF) in Biel/Magglingen sollen zwei von der STV-Fachgruppe Erwachsenensport kreierte Grossgruppen-Vorführungen gezeigt werden. Für die zwei Darbietungen werden motivierte, aufgestellte Turner/-innen aus der ganzen Schweiz gesucht.

Vorführung F/M: «Gymnastique fantastique», Grossgruppe 35+ (Frauen/Männer), Gymnastik mit Stoffschlauch (Wäschekorb). Maximale Teilnehmerzahl 1300.

Vorführung Seni/Sen: «4-sprachige Schweiz», Grossgruppe 55+ (Senioren/Seniorinnen), Gymnastik mit Schwungtüchern (Fallschirme). Maximale Teilnehmerzahl 1000.



Wer Lust hat, an diesem Grossanlass mitzuwirken, meldet sich bei seinem Kantonturnverband an. Meldeschluss ist der 1. November 2011 (s. Ausschreibung der Kantonalverbände).

Akte SVK: Sind Hallenkugeln eigentlich Hallenkugeln?

Risse im Turnhallenboden

Folgende Haftpflicht-Schadenanzeige ging bei der Sportversicherungskasse (SVK) ein: «Aufgrund der Trainings in der Turnhalle mit Hallenkugeln entstanden durch den Aufprall der Kugeln Risse im Turnhallenboden. Die Kosten der Reparatur belaufen sich auf knapp 2000 Franken. Der auf Platz gerufene Hallenbodenhersteller bestätigte, dass Hallenkugeln geeignet sind, an Turnhallenböden Schäden anzurichten.» Grosse Augen und Unverständnis tauchten bei der Verwaltung der Sportversicherungskasse (SVK) auf. Weshalb nennt man Hallenkugeln Hallenkugeln, wenn diese nicht für das Hallentraining geeignet sind?

Aufprallbereich schützen

Um solche Schadenfälle künftig zu verhindern, wurden diverse Abklärungen durchgeführt, die zu folgendem Ergebnis geführt haben: Diverse Hersteller von Hallenböden aus verschiedenen Regionen der Schweiz bestätigten: Der Gebrauch von Hallenkugeln kann je nach Material, Aufbau und Qualität des Hallenbodens beim Aufprall Schäden verursachen. Die in der Folge von Lieferanten/Verkäufern von Hallenkugeln verlangten Stellungnahmen und Empfehlungen zu diesem Thema fielen unterschiedlich aus. Bei allen Anbietern von Hallenkugeln wurden die Kunden nicht speziell darauf hingewiesen, dass man

den Boden im Aufprallbereich schützen sollte. Aufgrund des eingetretenen Schadenfalles empfehlen die SVK sowie der STV:

- Beim Gebrauch von Hallenkugeln in der Halle ist in jedem Fall der Aufprallbereich mit einem Belag zu schützen, beispielsweise mit Matten.*
- Überprüfung der Art von Hallenkugeln. Gibt es Warnhinweise vom Lieferanten resp. vom Hersteller?
- Überprüfen, ob vom Hallenbesitzer/-vermieter oder vom Hallenbodenhersteller Anweisungen oder entsprechende Verbote vorliegen.

*Weitere Möglichkeiten: Anschaffung einer Kugelstossanlage für den Indoor-Bereich. – Mit einer «Netzvorrichtung» trainieren: Die Kugel wird in ein Netz gestossen, welches die Stosskugel in Bodennähe sackähnlich auffängt.

Brigitte Häni

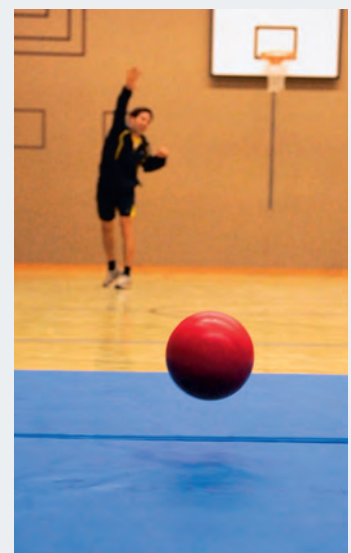


Foto: Peter Friedli

Sicher ist sicher: Den Hallenboden in der Landezone mit Matten schützen.